

RECHNUNG 2013

EINWOHNERGEMEINDE OBERSIGGENTHAL

Inhaltsverzeichnis

ERGEBNISSE / ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

- Einwohnergemeinde	2
- Wasserversorgung	3
- Abwasserbeseitigung	4
- Abfallbewirtschaftung	5

LAUFENDE RECHNUNG	6
-------------------	---

STEUERABSCHLUSS	19
-----------------	----

ARTENGLIEDERUNG	20
-----------------	----

BESTANDESRECHNUNG	21
-------------------	----

INVESTITIONSRECHNUNG	22
----------------------	----

KENNZAHLEN	26
------------	----

ANTRAG (Genehmigung Verwaltungsrechnung)	28
--	----

ERGEBNIS - Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde (ohne DS 701, 711, 721)		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90	LAUFENDE RECHNUNG						
900	Überschuss	35'988'361.47	35'988'361.47	35'422'160	35'422'160	35'351'677.36	35'351'677.36
	Aufwand	35'988'361.47		35'422'160		35'351'677.36	
	Ertrag		35'988'361.47		35'422'160		35'351'677.36
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
901	Belastbarkeit	4'930'655.15	4'930'655.15	5'149'761	5'149'761	4'853'253.13	4'853'253.13
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Einlagen in Spezialfonds	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
	Entnahmen Spezialfonds		0.00		0		0.00
	Kapitaldienst	697'995.86	474'413.43	885'725	454'610	925'144.15	466'928.18
	Liegenschaften Finanzverm.	289.05	23'355.15	250	23'990	939.55	22'961.40
	Vorgeschr. Abschreibungen	1'594'148.00		1'701'440		1'611'681.00	
	Zusätzl. Abschreibungen	2'638'222.24		2'562'346		2'315'488.43	
	Belastbarkeitsquote		4'432'886.57		4'671'161		4'363'363.55
91	INVESTITIONSRECHNUNG						
910	Nettoinvestition	3'759'843.35	3'759'843.35	2'395'000	2'395'000	8'444'336.60	8'444'336.60
	Investitionsausgaben	3'759'843.35		2'395'000		8'444'336.60	
	Investitionseinnahmen		8'005.15		0		45'743.45
	Nettoinvestitionszunahme		3'751'838.20		2'395'000		8'398'593.15
	Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		0.00	
911	Finanzierung	4'232'370.24	4'232'370.24	4'263'786	4'263'786	8'398'593.15	8'398'593.15
	Nettoinvestitionszunahme	3'751'838.20		2'395'000		8'398'593.15	
	Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		0.00
	Vorgeschr. Abschreibungen		1'594'148.00		1'701'440		1'611'681.00
	Zusätzl. Abschreibungen		2'638'222.24		2'562'346		2'315'488.43
	Ertragsüberschuss		0.00		0		0.00
	Einlagen in Spezialfonds		0.00		0		0.00
	Aufwandüberschuss	0.00		0		0.00	
	Entnahmen Spezialfonds	0.00		0		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	480'532.04		1'868'786		0.00	
	Finanzierungsfehlbetrag		0.00		0		4'471'423.72

Allgemeine Erläuterungen

Nebst den vorgeschriebenen Abschreibungen in der Höhe von 1'594'148 Franken konnten zusätzliche Abschreibungen von 2'638'222 Franken vorgenommen werden.
(gesamthafte Verschlechterung der Abschreibungen gegenüber Budget: 31'415 Franken)

Die Belastbarkeit (Abschreibungen und Nettozinsen) liegt mit 4'432'886 Franken um 69'523 Franken über dem Vorjahr und um 238'274 Franken unter dem Budget.

Aufgrund des Finanzierungsüberschusses von 0.5 Mio. Franken sank die Nettoverschuldung von 13.4 Mio. Franken auf 12.9 Mio. Franken und beträgt neu 1'527 Franken pro Einwohner (Vorjahr 1'605) (Kennzahlen siehe Seite 26).

ERGEBNIS - Wasserversorgung

Wasser		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90	LAUFENDE RECHNUNG						
900	Überschuss	1'697'465.40	1'697'465.40	1'587'935	1'587'935	1'582'252.40	1'582'252.40
	Aufwand	1'697'465.40		1'587'935		1'582'252.40	
	Ertrag		1'697'465.40		1'587'935		1'582'252.40
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
901	Belastbarkeit	815'193.40	815'193.40	627'638	627'638	751'205.85	751'205.85
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
	Vorschussverzinsung	3'718.00		800		3'344.80	
	Verpflichtungsverzinsung		0.00		0		0.00
	Vorschussabtragung	40'962.00		45'900		109'861.00	
	Zusätzl. Vorschussabtragung	770'513.40		580'938		638'000.05	
	Belastbarkeitsquote		815'193.40		627'638		751'205.85
91	INVESTITIONSRECHNUNG						
910	Nettoinvestition	432'454.45	432'454.45	521'000	521'000	764'857.50	764'857.50
	Investitionsausgaben	432'454.45		521'000		764'857.50	
	Investitionseinnahmen		373'587.00		177'000		158'137.00
	Nettoinvestitionszunahme		58'867.45		344'000		606'720.50
	Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		0.00	
911	Finanzierung	811'475.40	811'475.40	626'838	626'838	747'861.05	747'861.05
	Nettoinvestitionszunahme	58'867.45		344'000		606'720.50	
	Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		0.00
	Vorschussabtragung		40'962.00		45'900		109'861.00
	Zusätzl. Vorschussabtragung		770'513.40		580'938		638'000.05
	Ertragsüberschuss		0.00		0		0.00
	Aufwandüberschuss	0.00		0		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	752'607.95		282'838		141'140.55	
	Finanzierungsfehlbetrag		0.00		0		0.00

Allgemeine Erläuterungen

Die Jahresrechnung 2013 (Laufende Rechnung) der Wasserversorgung schliesst um 189'575 Franken besser ab als budgetiert.

Nebst der vorgeschriebenen Vorschussabtragung von 40'962 Franken konnte eine zusätzliche Vorschussabtragung von 770'513 Franken verbucht werden (Budget 580'938).

Die Belastbarkeitsquote (Abschreibungen und Nettozinsen) stieg auf 815'193 Franken.

Die Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Wasserversorgung beträgt per Ende 2013 neu 401'857 Franken.

ERGEBNIS - Abwasserbeseitigung

Abwasser		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90	LAUFENDE RECHNUNG						
900	Überschuss	1'074'110.97	1'074'110.97	1'086'850	1'086'850	1'030'311.15	1'030'311.15
	Aufwand	542'918.00		585'520		463'951.40	
	Ertrag		1'074'110.97		1'086'850		1'030'311.15
	Ertragsüberschuss	531'192.97		501'330		566'359.75	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
901	Belastbarkeit	531'192.97	531'192.97	501'330	501'330	566'359.75	566'359.75
	Ertragsüberschuss	531'192.97		501'330		566'359.75	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
	Vorschussverzinsung	0.00		0		0.00	
	Verpflichtungsverzinsung		22'510.80		43'200		13'313.20
	Vorschussabtragung	0.00		0		0.00	
	Zusätzl. Vorschussabtragung	0.00		0		0.00	
	Belastbarkeitsquote		508'682.17		458'130		553'046.55
91	INVESTITIONSRECHNUNG						
910	Nettoinvestition	495'564.70	495'564.70	433'000	433'000	593'120.05	593'120.05
	Investitionsausgaben	495'564.70		433'000		593'120.05	
	Investitionseinnahmen		291'183.55		280'000		192'590.00
	Nettoinvestitionszunahme		204'381.15		153'000		400'530.05
	Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		0.00	
911	Finanzierung	531'192.97	531'192.97	501'330	501'330	566'359.75	566'359.75
	Nettoinvestitionszunahme	204'381.15		153'000		400'530.05	
	Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		0.00
	Vorschussabtragung		0.00		0		0.00
	Zusätzl. Vorschussabtragung		0.00		0		0.00
	Ertragsüberschuss		531'192.97		501'330		566'359.75
	Aufwandüberschuss	0.00		0		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	326'811.82		348'330		165'829.70	
	Finanzierungsfehlbetrag		0.00		0		0.00

Allgemeine Erläuterungen

Die Jahresrechnung 2013 (Laufende Rechnung) der Abwasserbeseitigung schliesst um 29'862 Franken besser ab als budgetiert.

Statt des budgetierten Ertragsüberschusses von 501'330 Franken, resultierte ein solcher von 531'192 Franken.

Es resultierte eine Belastbarkeitsquote (Abschreibungen und Nettozinsen) von 508'682 Franken.

Die Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abwasserbeseitigung beträgt per Ende 2013 neu 2'450'464 Franken.

ERGEBNIS - Abfallbewirtschaftung

Abfall		RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90	LAUFENDE RECHNUNG						
900	Überschuss	864'884.65	864'884.65	932'160	932'160	756'016.03	756'016.03
	Aufwand	864'884.65		932'160		740'238.40	
	Ertrag		710'998.82		702'400		756'016.03
	Ertragsüberschuss	0.00		0		15'777.63	
	Aufwandüberschuss		153'885.83		229'760		0.00
901	Belastbarkeit	157'991.03	157'991.03	236'160	236'160	15'777.63	15'777.63
	Ertragsüberschuss	0.00		0		15'777.63	
	Aufwandüberschuss		153'885.83		229'760		0.00
	Vorschussverzinsung	0.00		0		0.00	
	Verpflichtungsverzinsung		4'105.20		6'400		2'526.20
	Vorschussabtragung	0.00		0		0.00	
	Zusätzl. Vorschussabtragung	0.00		0		0.00	
	Belastbarkeitsquote	157'991.03		236'160	0		13'251.43
91	INVESTITIONSRECHNUNG						
910	Nettoinvestition	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
	Investitionsausgaben	0.00		0		0.00	
	Investitionseinnahmen		0.00		0		0.00
	Nettoinvestitionszunahme		0.00		0		0.00
	Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		0.00	
911	Finanzierung	153'885.83	153'885.83	229'760	229'760	15'777.63	15'777.63
	Nettoinvestitionszunahme	0.00		0		0.00	
	Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		0.00
	Vorschussabtragung		0.00		0		0.00
	Zusätzl. Vorschussabtragung		0.00		0		0.00
	Ertragsüberschuss		0.00		0		15'777.63
	Aufwandüberschuss	153'885.83		229'760		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	0.00		0		15'777.63	
	Finanzierungsfehlbetrag		153'885.83		229'760		0.00

Allgemeine Erläuterungen

Die Jahresrechnung 2013 (Laufende Rechnung) der Abfallbewirtschaftung schliesst um 75'875 Franken besser ab als budgetiert.

Beim Rechnungsabschlusses resultierte eine Entnahme aus Spezialfinanzierung von 153'885 Frar (Budget Entnahme aus Spezialfinanzierung 229'760 Franken).

Es resultierte eine Minus-Belastbarkeitsquote von 157'991 Franken.

Die Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abfallbewirtschaftung beträgt per Ende 2013 neu 233'394 Franken.

Laufende Rechnung

	Zusammenzug (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe)	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3'998'744	654'950	3'742'610	539'280	3'761'469	591'059
1	Öffentliche Sicherheit	2'426'349	1'216'194	2'347'870	1'138'290	2'256'235	1'231'688
2	Bildung	6'796'043	862'848	6'675'016	683'880	6'869'729	725'263
3	Kultur, Freizeit	2'057'666	430'065	1'999'160	387'600	2'037'522	419'076
4	Gesundheit	3'635'449	1'500	3'536'938	-	3'410'780	-
5	Soziale Wohlfahrt	7'296'114	2'609'112	7'343'485	2'878'500	7'227'456	2'896'142
6	Verkehr	1'696'351	111'160	1'550'520	94'700	1'720'131	94'932
7	Umwelt, Raumordnung	493'129	91'448	516'580	84'000	517'047	54'931
8	Volkswirtschaft	86'644	126'356	118'210	122'300	118'876	123'371
9	Finanzen, Steuern	3'254'278	28'275'356	3'440'415	27'904'600	3'570'535	27'668'807
Total		31'740'767	34'378'989	31'270'804	33'833'150	31'489'781	33'805'269
Nettoertrag (= zusätzl. Abschr.)		2'638'222		2'562'346		2'315'488	

Abweichung:		
gegenüber Budget	75'876	2.96%
gegenüber Rechnung 2012	322'733	13.94%

Allgemein

Die Laufende Rechnung 2013 der Einwohnergemeinde Obersiggenthal schliesst mit einer „Punktlandung“ ab. Statt der budgetierten Abschreibungen (vorgeschriebene und zusätzliche) von Fr. 4'263'786.00 können deren Fr. 4'232'370.24 verbucht werden. Dies entspricht einer Abweichung von lediglich Fr. 31'415.76.

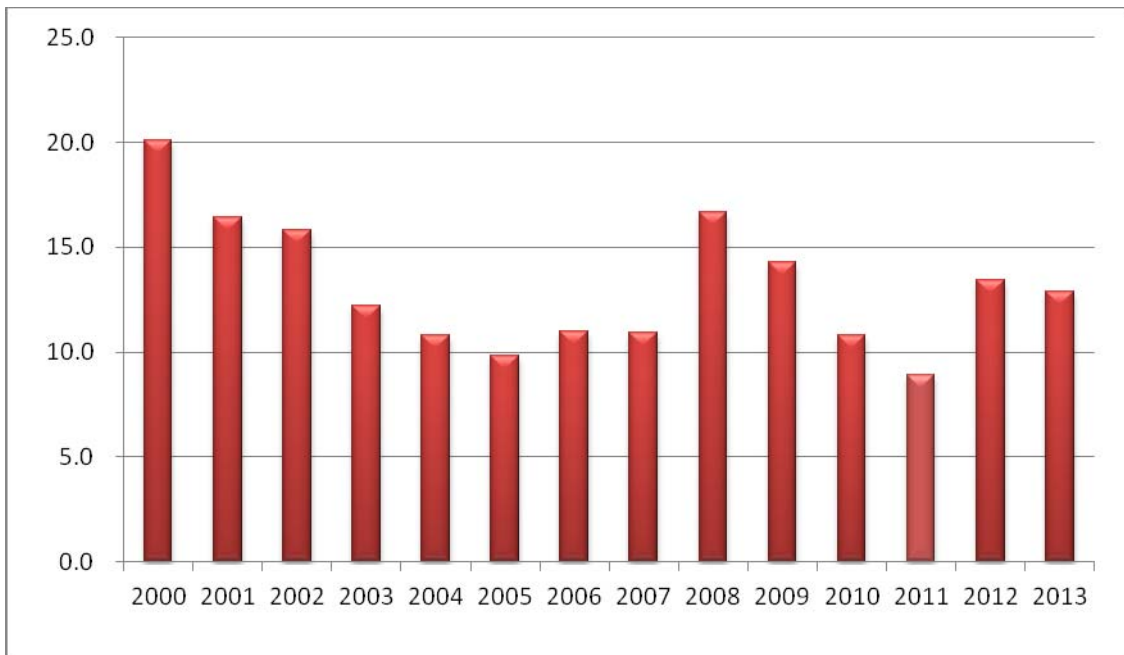
Statt des erwarteten Finanzierungsüberschusses von Fr. 1'868'786.00 resultiert ein solcher von Fr. 480'532.04. Dies entspricht einer Verschlechterung in der Höhe von Fr. 1'388'253.96 und ist grösstenteils auf Investitionen zurückzuführen, welche nach Budgetverabschiedung bewilligt wurden.

Bei den Steuern wurde sehr gut budgetiert. Die Abweichung zum Budget beträgt weniger als 1 %. Auffallend bei den Steuereinnahmen sind die hohen Nach- und Strafsteuern. Während die Quellen- und Aktiensteuern leicht zurückgingen, konnten diese Ausfälle mit den Einkommens- und Vermögenssteuern erfreulicherweise wettgemacht werden.

Die Einnahmen für Dienstleistungen und Benützungsgebühren liegen über Budget. Demgegenüber fielen auf der Aufwandseite die Personalkosten höher aus als im Budget vorgesehen. Erstmals wurden in der Rechnung 2013 nichtbezogene Ferien- und Überzeit per Ende Jahr zurückgestellt. Beachtliche Einsparungen resultieren dank den tiefen Zinssätzen bei den Passivzinsen.

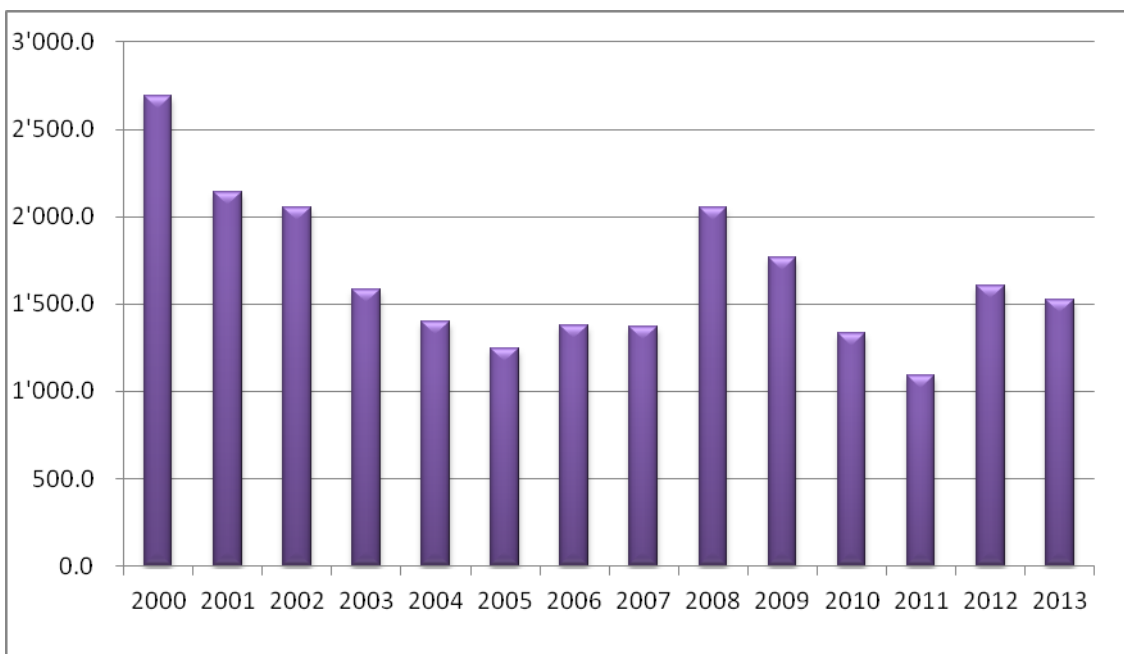
Die Nettoschulden konnten von 13.4 auf 12.9 Mio. Franken gesenkt werden, oder pro Einwohner auf 1'527 Franken (Vorjahr 1'605). Gemäss Finanz- und Investitionsplan dürfte dieser Wert aufgrund zukünftiger Investitionen (z.B. Schulbauten, Verkehr etc.) sowie neuen Aufgaben (z.B. Schaffung von Tagesstrukturen) wieder stark ansteigen.

Entwicklung Nettoschulden 2000 - 2013



(Angaben in Mio. Fr.)

Entwicklung Nettoschulden 2000 - 2013 / pro Einwohner



(Angaben in Fr.)

0	Allgemeine Verwaltung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
011	Legislative	225'473	-	240'800	-	222'635	-
012	Gemeinderat	453'454	-	467'080	-	406'373	-
020	Gemeindeverwaltung (allg.)	736'062	659	488'770	2'000	452'542	987
021	Bauverwaltung	739'705	178'762	712'680	176'900	701'250	158'849
022	Abteilung Finanzen	414'038	221'220	460'010	204'000	394'758	227'788
023	Abteilung Steuern	718'546	34'335	704'010	30'000	883'373	69'310
024	Kanzlei	422'066	22'839	412'850	17'000	393'652	23'186
030	Leistungen an Pensionierte	37'888	-	41'600	-	41'603	-
090	Verwaltungsliegenschaften	235'340	136'937	205'810	50'100	248'491	51'333
091	Priv. genutzte Verwalt.-Lieg.	16'174	60'199	9'000	59'280	16'791	59'606
Total		3'998'744	654'950	3'742'610	539'280	3'761'469	591'059
Nettoaufwand (= Saldo)			3'343'794		3'203'330		3'170'410

Abweichung:		
gegenüber Budget	140'464	4.38%
gegenüber Rechnung 2012	173'384	5.47%

- 011** Der Aufwand für die jährliche Vertiefungsprüfung fiel geringer aus als erwartet (Bewertung Fernwärme AG / Lieferung von Daten von Seiten Dritter / siehe auch Rechenschaftsbericht/Tiefenprüfungen).
- 020** Für nicht bezogene Ferien und Überstunden bis Ende 2013 wurden erstmals Rückstellungen gebucht (betrifft alle Löhne der Einwohnergemeinde inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe).
Im 2013 mussten diverse defekte IT-Geräte ersetzt werden (Tape-Laufwerk, UPS, KVM-Switch); dies war nicht budgetiert.
- 021** Aufgrund von Personalwechsel gab es bei der Bauverwaltung Übergabe- und Einarbeitszeit, welche zu zusätzlichen Lohnaufwendungen führten. Ebenso wurde der austretende Leiter für den Abschluss einzelner Projektarbeiten hinzugezogen. Weiter gab es Budgetüberschreitungen aufgrund nicht budgetierter Inseratekosten (Personalwechsel), einen überbetrieblichen Kurs eines Lernenden sowie ausserordentliche Todesfall-Kosten eines Mitarbeiters.
- 022** Die Buchhaltungs-Umstellung auf HRM2 ist ein grosses Projekt und beinhaltet diverse Arbeiten, welche erst im 2014 ausgeführt werden. Dementsprechend sind noch nicht alle Kosten abgerechnet (Verschiebung ins Jahr 2014).
Bei den Rückerstattungen konnten ausserordentlich hohe Betriebskosten vereinnahmt werden (kann zeitlich grosse Verschiebungen beinhalten).
- 023** Personelle Wechsel und krankheitsbedingte Ausfälle machten Einsätze von Fremdkräften notwendig. Daraus resultierten die finanziellen Mehraufwendungen.
- 090** Ausserordentliche Anschaffungen von Mobilien, ungeplante Servicearbeiten (z.B. bei der Brandmeldeanlage) sowie diverse weitere Reparaturen führten zu entsprechenden Budgetüberschreitungen.
Kleine Landverkäufe im Gebiet Breitenacker sowie Markthof (Schulstrasse) führten zu entsprechenden Einnahmen.

1	Öffentliche Sicherheit	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100	Rechtswesen (allgemein)	10'510	38'875	12'650	52'500	13'081	27'075
101	Betreibungsamt	551'611	615'461	504'990	580'000	553'817	613'606
102	Einwohnerkontrolle	430'621	164'557	402'610	135'000	361'955	142'037
103	Zivilstandsamt	81'263	-	82'000	-	80'915	-
104	Amtsvormundschaft	184'252	16'300	235'480	30'000	165'567	33'644
110	Polizei	495'837	72'811	493'800	78'900	498'155	69'447
140	Feuerwehr	447'034	286'190	437'630	260'790	431'564	281'646
150	Militär	84'119	-	59'570	-	14'041	10'687
160	Zivilschutz	141'102	22'000	119'140	1'100	137'141	53'546
Total		2'426'349	1'216'194	2'347'870	1'138'290	2'256'235	1'231'688
Nettoaufwand (= Saldo)			1'210'155		1'209'580		1'024'547

Abweichung:		
gegenüber Budget	575	0.05%
gegenüber Rechnung 2012	185'608	18.12%

- 100** Die Einbürgerungsgebühren stiegen gegenüber dem Vorjahr an. Die höher budgetierten Einnahmen waren jedoch zu optimistisch gerechnet.
- 101** Die Gebühreneinnahmen beim Betreibungsamt stiegen an (mehr Betreibungen, höhere Gebührenansätze etc.) und lagen sogar leicht über dem Vorjahreswert. Da die Gebühreneinnahmen die Gesamtkosten bei allen angeschlossenen Gemeinden des Regionalen Betreibungsamtes decken konnten, erhielten diese anteilmässige Gebühren-Rückerstattungen.
- 102** Aufgrund von anstehenden Einscann-Arbeiten von Einwohner-Dossiers sowie zur Mithilfe bei der Überbrückung von Personalwechsel wurde vorübergehend nebenamtliches Personal zugezogen.
Der Aufwand für Migrations-Gebühren stieg gegenüber Budget und Vorjahr stark an. Demgegenüber lagen aber auch die entsprechenden Einnahmen höher als budgetiert.
- 104** Im Budget eingerechnet war bei der Amtsvormundschaft eine Pensumerhöhung von 40 %. Allerdings wurde dieser Anteil irrtümlich nicht ab den Löhnen des Sozialdienstes umgebucht; dort sind die Löhne zu hoch ausgewiesen.
- 140** Eine zusätzliche Kommission für Fahrzeugbeschaffungen sowie Reparaturkosten des Rüstfahrzeuges aufgrund eines Unfalles führten zu Budgetüberschreitungen bei der Feuerwehr. Die Kosten der Reparatur wurden abzüglich Selbstbehalt von der Versicherung zurückerstattet.
- 150** Mehrkosten bei der Sanierung des Schützenhaus-Kamines (19'105 Franken) führten zu einer entsprechenden Budgetüberschreitung. Ausserdem waren die Verschleissplatten bei der Kugelfanganlage stark zerschossen und mussten ein Jahr früher ausgewechselt werden als geplant (Mehrkosten 7'116 Franken).

2	Bildung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200	Kindergärten	261'500	950	268'521	1'000	304'883	911
210	Volksschule (allgemein)	817'547	27'782	777'238	21'100	751'868	22'506
211	Handarbeit, Hauswirtsch.	143'555	-	140'794	-	122'596	-
212	Musikschule	641'249	321'857	619'803	305'000	619'434	318'718
213	Schulanlagen	1'837'869	265'097	1'571'990	206'780	1'657'363	222'453
218	Schulgelder + Besold.k.	2'188'094	234'017	2'235'000	131'500	2'304'493	138'575
219	Volksschule, Übriges	319'386	10'764	348'820	11'000	312'366	14'216
220	Sonderschulung	11'809	2'380	21'000	7'500	19'153	7'884
230	Berufsbildung	574'783	-	691'600	-	699'814	-
290	Übriges Bildungswesen	250	-	250	-	250	-
291	Jugendfest	-	-	-	-	77'511	-
Total		6'796'043	862'848	6'675'016	683'880	6'869'729	725'263
Nettoaufwand (= Saldo)			5'933'195		5'991'136		6'144'466

Abweichung:		
gegenüber Budget	-57'941	-0.97%
gegenüber Rechnung 2012	-211'271	-3.44%

- 210** Aufgrund von Einbruchdiebstählen mussten bei der Schule zusätzliche Computer angeschafft werden. Die Kosten wurden von der Versicherung weitgehend gedeckt.
Der Einwohnerrat hat im Juli 2013 die Tarifordnung Tagesstrukturen genehmigt. Darin waren für die Tagesstrukturen Gemeindebeiträge für das Jahr 2013 von 69'800 Franken vorgesehen. Diese wurden nicht ausgeschöpft (höherer Elternbeitrag). Der vom Gemeinderat genehmigte Kredit für die Umsetzung (Arbeitsgruppe Sitzungsgelder und Beratung) wurde in dieser Dienststelle belastet; die Mietzinskosten sind in der Dienststelle 213 verbucht.
- 212** Sowohl die Beiträge an die Musikschule Baden (abhängig von Anzahl Schüler sowie besuchte Instrumentalunterrichte) als auch die Elternbeiträge sind im 2013 gestiegen.
- 213** Nachfolgende Positionen führten beim baulichen Unterhalt zu Mehrausgaben: Vandalenschaden in der Dusche TH Unterboden (Fr. 11'802), Einbrüche im OSOS (Fr. 27'326), EDV-Installation im Werkraum OSOS (Fr. 2'254), neue Lamellenstoren aufgrund Beschädigungen durch Kinder (Fr. 3'650) sowie Reparaturen von Lamellenstoren aufgrund spröde Kunststoffbänder, Beschädigungen durch Ballspiele etc. (Fr. 31'198).
Die Mieten für die Liegenschaft Kirchweg 2 (Tagesstrukturen / neu ab Juni 2013) wurden in dieser Dienststelle verbucht, ebenso die zusätzlichen Mietzinseinnahmen aus dem Erwerb der Liegenschaft Goldiland.
- 218** Für auswärtige Schüler, welche die Schulen in Obersiggenthal besuchen, können die Besoldungskostenanteile weiterverrechnet werden. Da die Zahl der auswärtigen Schüler gestiegen ist, stiegen auch diese Einnahmen an.
- 230** Der Aufwand für Schulgelder an gewerblichen Schulen blieb unter Budget (Schülerzahlen, Schulbeginn und -wechsel sind in der Budgetphase jeweils nicht absehbar). Vor allem bei der Berufsbildung Baden wurde mit einer höheren Anzahl Schüler sowie einem höheren Schulgeldansatz gerechnet.

3	Kultur, Freizeit	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300	Kulturförderung	188'514	-	195'410	-	191'231	-
303	Gemeindesaal	152'200	29'345	147'910	30'200	186'993	37'386
304	Gemeindebibliothek	97'117	7'130	94'660	8'100	101'349	7'523
310	Denkmalpflege, Heimatschutz	1'650	-	12'650	-	50	-
320	Massenmedien	10'800	-	7'000	-	-	-
330	Parkanlagen, Wanderwege	131'802	-	133'210	-	138'452	4'827
340	Sport	1'245'105	313'106	1'159'990	259'900	1'180'940	280'407
350	Übrige Freizeitgestaltung	57'018	-	62'660	-	63'710	-
351	Skilager	134'298	68'264	140'660	76'400	137'713	76'327
354	Ludothek	39'163	12'220	45'010	13'000	37'084	12'606
Total		2'057'666	430'065	1'999'160	387'600	2'037'522	419'076
Nettoaufwand (= Saldo)			1'627'601		1'611'560		1'618'446

Abweichung:		
gegenüber Budget	16'041	1.00%
gegenüber Rechnung 2012	9'155	0.57%

320 Der Einwohnerrat hat für das Projekt Gemeindekommunikation 7'000 Franken genehmigt. Die höheren Ausgaben wurden an der Dezember-Sitzung begründet (externe Beratung durch Fachhochschule Zürich).

340 Aufgrund der zusätzlichen Wochenend-Belegungen in der Sporthalle, den erweiterten Öffnungszeiten in den Ferien sowie Überzeitauszahlungen wurden die Lohnkosten überschritten.

Die Kosten für Wasser und Energie stiegen in der Sporthalle stark an. Diesbezüglich werden zukünftig Messungen vorgenommen, damit allfällige Schwachstellen frühzeitig erkannt werden.

Der bauliche Unterhalt führte aufgrund nachfolgender Abweichungen ebenfalls zu grossen Budgetüberschreitungen: Reparatur Schnitzelfeuerung (Fr. 17'516), Reparatur der Dilatationsfuge (Fr. 7'418, aus Witterungsgründen von 2012 auf 2013 verschoben) sowie diverse allgemeine Reparaturen (Fr. 17'879).

Der Defizitbeitrag an das Hallen- und Gartenbad fiel gesamthaft tiefer aus als budgetiert. Die Einnahmen waren gegenüber dem Budget 2013 zu tief. Bei der Budgeterstellung wusste man noch nicht, dass sich die 4. Sanierungsetappe über vier Monate erstrecken würde. Somit fielen auch die Unterhaltskosten geringer aus. Durch die unplanmässige Saunasanierung fehlen ab dem April die geplanten Einnahmen. Da die Sanierung vier Monate dauerte wurde einer Reinigungskraft gekündigt. Deshalb konnten Personalkosten eingespart werden. Die Mieteinnahmen der Wohnung wurden im Budget vergessen.

4	Gesundheit	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400	Spitäler	1'798'600		2'282'840	-	2'001'497	
440	Krankenpflege	1'788'198		1'204'858	-	1'358'301	
450	Krankheitsbekämpfung	-	1'500	1'600	-	1'500	
460	Schulgesundheitsdienst	46'051		43'840	-	45'682	
470	Lebensmittelkontrolle	2'600		3'800	-	3'800	
Total		3'635'449	1'500	3'536'938	-	3'410'780	-
Nettoaufwand (= Saldo)			3'633'949		3'536'938		3'410'780

Abweichung:		
gegenüber Budget	97'011	2.74%
gegenüber Rechnung 2012	223'169	6.54%

- 400** Aufgrund einer Rückerstattung im Zusammenhang mit der definitiven Abrechnung 2012 für das Betriebsdefizit des Kantonsspitals, erhielt die Gemeinde Obersiggenthal eine Rückerstattung von Seiten des Kantons über 181'000 Franken. Bei der Budgetierung ging man davon aus, dass es allenfalls noch eine Nachbelastung geben könnte. Die Beiträge an das Betriebsdefizit des Kantonsspitals sind steuerfuss- und steuerkraftabhängig.

Weiter wurden im Budget Kosten und Betriebsdefizite für übrige Krankenhäuser wie die Klinik Barmelweid eingerechnet. Erfreulicherweise fielen für 2013 keine derartigen Kosten an.

- 440** Der effektive Beitrag an den Restkosten der Pflegefinanzierung liegt sowohl über Budget als auch über den Vorjahreszahlen. Dies ist aufgrund der demografischen Entwicklung mit höheren Fallzahlen zu begründen. Dies wird sich voraussichtlich auch in den nächsten Jahren fortsetzen.

Der Beitrag an die Spitex stieg erneut an. Die hohe Abweichung zum Budget lässt sich durch nicht planbare Personalaufwände (lange Abwesenheiten durch Krankheit (Burnout), Unfall und Mutterschaft) begründen. Die Ausfälle mussten mit Neueinstellungen, Temporärpersonal und Überzeit kompensiert werden und führten ebenfalls zur Erhöhung von Sozialkosten und unverrechenbaren Einführungskosten. Diese Mehrkosten wurden zur Hälfte mit der neu eingeführten Patientenbeteiligung abgedeckt. Sachaufwand sowie Ertrag entsprechen dem Budget. Dieses Konto beinhaltet auch die Aufwände von Dritt-Spitex und Privat-Spitex-Organisationen, welche nicht planbar sind und somit auch nicht budgetiert wurden.

5	Soziale Wohlfahrt	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500	Sozialversicherungen	21'185	12'675	22'480	12'300	26'516	12'519
540	Jugend	666'935	31'813	540'820	40'000	496'068	31'165
541	Jugendarbeit	551'377	250'508	556'255	259'600	548'023	262'730
570	Altersheime	440'944	103'850	444'560	102'000	442'503	101'090
580	Allgemeine Fürsorge	1'945'636	-	1'988'560	-	1'889'010	-
581	Sozialhilfe	2'979'349	2'125'072	3'019'500	2'384'300	3'142'320	2'372'758
582	Sozialdienst	650'688	85'194	731'310	80'300	643'015	115'880
590	Hilfsaktionen	40'000	-	40'000	-	40'000	-
Total		7'296'114	2'609'112	7'343'485	2'878'500	7'227'456	2'896'142
Nettoaufwand (= Saldo)			4'687'002		4'464'985		4'331'314

Abweichung:			
gegenüber Budget	222'017	4.97%	
gegenüber Rechnung 2012	355'688	8.21%	

540 Bei den Kinderbetreuungskosten wurde das Budget überschritten. Die Gründe sind einerseits eine höhere Nachfrage (+ 400 Betreuungstage, neu 4 Säuglingsplätze), tiefere Elternbeiträge sowie Nachzahlungen für Kantonsbeiträge. Die Gemeinde subventioniert die Eltern und überweist diesen Betrag als Ertrag an die Kita. Die Kita hat ihre Rechnung mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen. Dieser hat, da sehr gering, gemäss Leistungsvereinbarung keine Kürzung der Gemeindesubventionen zur Folge. Entrichtet der Kanton Subventionen, werden diese der Gemeinde gutgeschrieben bzw. von den Beiträgen an die Krippe abgezogen. Der Kanton richtet nur Subventionen aus, wenn die Krippen Defizite erwirtschaften. Somit erfolgte – die bereits im Budget berücksichtigte – Gutschrift an die Gemeinde nicht.

Der Aufwand für Heimversorgungen lag aufgrund von steigenden Schülerzahlen ebenfalls über Budget. Die Elternbeiträge für Verpflegung, Lager und dergleichen werden jeweils weiterverrechnet.

541 Nicht budgetierte, betriebsnotwendige Weiterbildungskosten, unvorhersehbare Informatikarbeiten sowie nicht korrekt kontierte, aber budgetierte Beratungshonorare für die externe Evaluation führten bei einzelnen Konten des Jugendnetzes Siggenthal zu Budgetüberschreitungen. Gesamthaft wurde das Budget jedoch eingehalten.

581 Der Gesamtaufwand der Sozialhilfe liegt im Rahmen des Budgets (mit leichten Verschiebungen innerhalb der Konten), ist aufgrund wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen jedoch schwer budgetierbar. In einzelnen Konten resultierten Mehraufwendungen gegenüber Budget aufgrund einer anderen Verbuchungsmethode von Asylbewerber-Kosten (vorher in Dienststelle 580 verbucht).

582 Der Aufwand für Alimentenbevorschussungen ging aufgrund der Abnahme von zu bevorschussenden Fällen erneut zurück. Dadurch fielen auch die Inkassogebühren für die Alimenteninkassostelle tiefer aus. Über 60 % der Ausgaben konnten wieder vereinnahmt werden (Zuständigkeit: Alimenteninkassostelle Aargau).

Die Betreuung der Flüchtlinge ist an die Caritas ausgelagert.

6	Verkehr	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
610	Kantonsstrassen	116'612	-	115'030	-	101'416	-
620	Gemeindestrassen	950'641	45'406	784'990	29'700	997'410	29'822
640	Bundesbahnen	64'500	65'754	61'500	65'000	61'500	65'110
650	Regionalverkehr	564'598	-	589'000	-	559'806	-
Total		1'696'351	111'160	1'550'520	94'700	1'720'131	94'932
Nettoaufwand (= Saldo)			1'585'191		1'455'820		1'625'200

Abweichung:		
gegenüber Budget	129'371	8.89%
gegenüber Rechnung 2012	-40'009	-2.46%

610 Der Gesamtaufwand in der Dienststelle 610 entspricht dem Budget; allerdings gab es Verschiebungen innerhalb der Konten. Gemäss kantonalem Entscheid gab es ausserordentlichen, nicht budgetierten Aufwand für die Entfernung von Graffiti am Brückenkopf Boldi (+ 16'400 Franken). Im Gegenzug wurde der vom Kanton angekündigte Beitrag für das Verkehrsmanagement Region Baden-Wettingen nicht in Rechnung gestellt (- 21'000 Franken). Der dekretsgemässe Kostenbeitrag der Gemeinde an die Projektierungskosten des Strassensanierungsprojekts Hertensteinstrasse K427 (+ 18'000 Franken) führte zu einer Budgetüberschreitung. Das vorgesehene Strassenlärmsanierungsprojekt K427 wurde vom Gemeinderat sistiert, bis genaue Verkehrszahlen vorliegen.

620 Die Energiekosten für Strassenbeleuchtung konnten in den letzten Jahren laufend gesenkt werden, auch dank modernerer Leuchtmittel.

Gegenüber Budget gab es beim Strassenunterhalt, -Reinigung und Markierung diverse Abweichungen. Die grössten davon sind:

- Mehraufwand Winterdienst (44'200 Franken)
- Strassensanierung in Tromsberg (Ausführung 2011, erst im Januar 2013 in Rechnung gestellt) (19'100 Franken)
- Kirchweg und Schützenstrasse: neue Randabschlüsse und Strassenentwässerungen, weil anfallendes Oberflächenwasser an der Überbauung Aesch sowie bei der Liegenschaft Ahornweg 1 Schäden verursachte (79'000 Franken)
- Ertüchtigung der Tragkonstruktion am Schrägerweg, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten (7'300 Franken)

Aufgrund der zahlreichen ausserordentlichen Aufwendungen wurden die übrigen Kleinreparaturen an Strassenanlagen nur zurückhaltend getätigt, obwohl dies nach dem strengen Winter 2012/13 dringend notwendig gewesen wäre (Einsparung 21'000 Franken).

Wegen der intensiven Hochbautätigkeit mussten zahlreiche Kandelaberstandorte angepasst werden (z.B. Obere Reben, Hombergstrasse, Landstrasse 71, Gewächshaus Weber Kirchweg etc.).

Die vom Kanton angekündigte Inventarisierung von Brücken des Gemeindestrassennetzes über öffentliche Gewässer wurde nicht durchgeführt. Im Übrigen konnte die Laufende Rechnung durch Umbuchen auf bewilligte Kredite grösstenteils von Projektierungskosten entlastet werden.

7	Umwelt, Raumordnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740	Friedhof, Bestattungen	281'639	17'641	264'660	13'000	337'194	17'922
750	Gewässerverbauungen	18'158	8'513	15'410	-	11'174	3'883
770	Naturschutz	65'291	34'637	83'430	43'500	56'866	1'801
780	Übriger Umweltschutz	81'489	29'154	81'030	27'500	82'343	31'326
790	Raumordnung	46'552	1'504	72'050	-	29'470	-
Total		493'129	91'448	516'580	84'000	517'047	54'931
Nettoaufwand (= Saldo)			401'681		432'580		462'116

Abweichung:		
gegenüber Budget	-30'899	-7.14%
gegenüber Rechnung 2012	-60'435	-13.08%

740 Der Baumersatz beim alten Friedhof kam teurer zu stehen als geplant. Ausserdem mussten aufgrund herunterfallender Ästen auf den Kirchweg Baumpflegemassnahmen ausgeführt werden, welche nicht budgetiert waren.

770 Der Unterhalt für Waldränder und Hecken (durch Forst) wurde in der Dienststelle 810 verbucht, weshalb es hier zu einer Budgetunterschreitung kam.

790 Bei den Planungskosten gab es nachfolgende Abweichungen gegenüber Budget:

- Erscheinungsbild Landstrasse: Die Antwort vom Kanton liess lange auf sich warten, weshalb die Weiterbearbeitung erst ansteht (- 5'000 Franken).
- Kirchdorf: Ausführungsbestimmungen wurden noch nicht verrechnet (- 8'000 Franken).
- Mehrwertabgabe: kein Aufzeigen Erlöspotential (- 5'000 Franken)
- Allgemeine planerische Grundlagen: keine Bauvorhaben (- 2'000 Franken)

Eigenwirtschaftsbetriebe

701	Wasserversorgung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		926'952	1'697'465	1'006'997	1'587'935	944'252	1'582'252
	Aufwandüberschuss		-		-		-
	Ertragsüberschuss	770'513		580'938		638'000	

711	Abwasserbeseitigung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		542'918	1'074'111	585'520	1'086'850	463'951	1'030'311
	Aufwandüberschuss		-		-		-
	Ertragsüberschuss	531'193		501'330		566'360	

721	Abfallbewirtschaftung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		864'885	710'999	932'160	702'400	740'238	756'016
	Aufwandüberschuss		153'886		229'760		-
	Ertragsüberschuss	-		-		15'778	

701 Der bauliche Unterhalt (Leitungsnetz und Netzerweiterungen) fiel tiefer aus als erwartet. Vor allem gab es weniger Wasserleitungsbrüche als im langjährigen Mittel und weniger Revisionen an Wasseruhren. Auch gab es kaum kleine Netzerweiterungen im Zusammenhang mit Bauarbeiten Dritter.

Für die strategische Planung des RWB-Anschlusses an das PW Aesch wurden externe Beratungsmandate erteilt (17'000 Franken).

Infolge der regen Bautätigkeit mussten mehr Haus- und Bauwasseranschlüsse erstellt werden als budgetiert (= Arbeiterlöse). Ausserdem wurden hohe Eigenleistungen für Investitionen verbucht.

711 Einerseits fiel der Betriebsaufwand auf der ARA Laufäcker geringer aus, andererseits erwies sich das Verhältnis des Wasserverbrauchs in Obersiggenthal zu den übrigen Verbandsgemeinden als günstig. Deshalb fiel der Betriebsbeitrag an den Abwasserverband geringer aus als im budgetierten, langjährigen Mittel.

721 Die Rechnung der Abfallbewirtschaftung ist geprägt und belastet durch die Sanierung der Muldenplätze. Die Submission für die neuen Muldenplätze ergaben Angebote unterhalb der geschätzten Beträge. Die Bauarbeiten verliefen reibungslos und es gab keine unvorhergesehenen Arbeiten, weshalb das Budget nicht ausgeschöpft werden musste.

8	Volkswirtschaft	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
800	Landwirtschaft	49'474	-	81'510	300	52'823	482
810	Wald	23'440	-	14'000	-	26'892	-
830	Kommunale Werbung	7'412	-	7'800	-	27'072	-
860	Energie	6'317	126'356	14'900	122'000	12'089	122'889
Total		86'644	126'356	118'210	122'300	118'876	123'371
Nettoaufwand (= Saldo)			-39'712		-4'090		-4'495

Abweichung:		
gegenüber Budget	-35'622	870.96%
gegenüber Rechnung 2012	-35'218	783.54%

- 800** Die meisten Drainage- und Flurwegunterhaltsarbeiten konnten durch den Baudienst ausgeführt werden; es fielen kaum Leistungen Dritter an (Einsparungen gegenüber Budget).
- 810** Die Budgetüberschreitung resultiert aus der Waldrand- und Heckenpflege, welche in der Dienststelle 770 (Naturschutz) hätte verbucht werden müssen.

9	Finanzen, Steuern	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900	Gemeindesteuern	142'685	26'996'220	100'000	26'820'000	138'056	26'678'522
905	Andere Steuern	41'180	530'426	26'500	456'000	36'635	349'259
920	Finanzausgleich	650'000	-	650'000	-	781'000	-
940	Kapitaldienst	697'996	474'413	885'725	454'610	925'144	466'928
942	Liegensch. Finanzvermögen	289	23'355	250	23'990	940	22'961
950	Schulgelder (brutto)	127'980	250'942	76'500	150'000	77'080	151'137
990	Abschreibungen (vorgeschr.)	1'594'148	-	1'701'440	-	1'611'681	-
Total		3'254'278	28'275'356	3'440'415	27'904'600	3'570'535	27'668'807
Nettoertrag (= Saldo)		25'021'078		24'464'185		24'098'272	

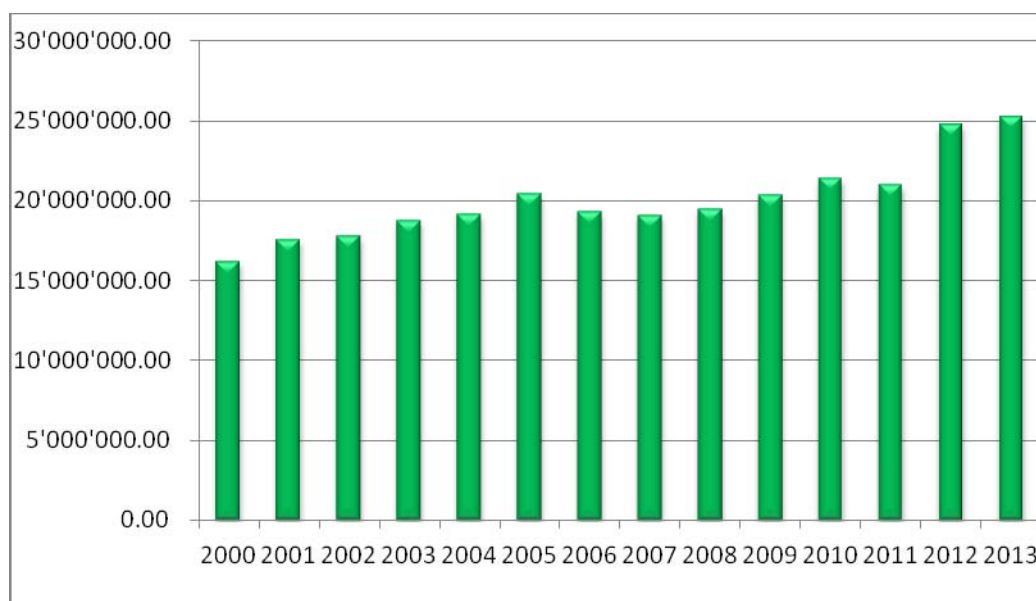
Abweichung:		
gegenüber Budget	556'893	2.28%
gegenüber Rechnung 2012	922'806	3.83%

Steuerertrag: detaillierte Zahlen siehe nachfolgende Tabelle

- 940** Aufgrund der guten Liquidität, der verbesserten Liquiditätsplanung sowie der anhaltend tiefen Zinsen resultierten beim Zinsaufwand grössere Einsparungen gegenüber Budget. Eine grössere Zinsrechnung wurde irrtümlich bereits im 2012 bezahlt, was ebenfalls zu einer zusätzlichen Entlastung führte.
- 950** Es gab viel mehr auswärtige Schüler, welche die Schule Obersiggenthal besuchten. Dementsprechend konnten mehr Schulgelder an die betroffenen Gemeinden verrechnet werden.

Entwicklung Einkommens- und Vermögenssteuern (2000 - 2013)

(= Konto 900.400.01)



Steuerabschluss 2013

	2013 Rechnung	2013 Budget	Abweichung in Fr.	in %
Einkommens- und Vermögenssteuern	25'275'962.05	24'600'000.00	675'962.05	2.75
Quellensteuern	1'045'765.25	1'200'000.00	-154'234.75	-12.85
Aktiensteuern	645'194.60	1'000'000.00	-354'805.40	-35.48
Total ordentliche Steuern	26'966'921.90	26'800'000.00	166'921.90	0.62
Nach- und Strafsteuern	197'195.25	30'000.00	167'195.25	557.32
Grundstückgewinnsteuern	230'973.00	350'000.00	-119'027.00	-34.01
Erbschafts- und Schenkungssteuern	73'794.85	50'000.00	23'794.85	47.59
Hundetaxen	28'462.50	26'000.00	2'462.50	9.47
Total Sondersteuern	530'425.60	456'000.00	74'425.60	16.32
TOTAL STEUERN	27'497'347.50	27'256'000.00	241'347.50	0.89

weitere "betroffene" Konten:

Abschreibungen, Erlasse	-142'684.50	-100'000.00	-42'684.50	42.68
Eingang abgeschriebener Gemeindesteuern	29'298.10	20'000.00	9'298.10	46.49
Abschreibung von Sondersteuern	-9'117.95	-500.00	-8'617.95	1'723.59
Bezugsentschädigungen	125'144.35	116'000.00	9'144.35	7.88
Steuerbussen	31'102.60	30'000.00	1'102.60	3.68
Feuerwehr-Pflichtersatz	251'366.45	235'500.00	15'866.45	6.74
Eingang abgeschriebener Fw-Pflichtersatz	242.55	500.00	-257.45	-51.49
Skonto, Vergütungszinse	-78'869.00	-80'000.00	1'131.00	-1.41
Verzugszinse	37'914.74	40'000.00	-2'085.26	-5.21

(Steuerfuss 98 %)

900 Die Einkommens- und Vermögenssteuern für 2013 lagen rund 676'000 Franken oder 2.75 % über Budget (Substratzuwachs infolge Zuzüge, Anstieg steuerbares Einkommen und Vermögen, inkl. zusätzliche ausserordentlich budgetierte Erträge).

Die Quellensteuerträge gingen gegenüber dem Vorjahr zurück; der budgetierte Ertrag konnte nicht erreicht werden. Die Aktiensteuern gingen ebenfalls nochmals zurück und liegen sowohl unter Budget als auch unter dem Vorjahresergebnis. Dafür konnten ausserordentlich hohe Nach- und Strafsteuern eingefordert werden.

Erneut gab es eine Zunahme der Steuerabschreibungen (teilweise abhängig von Pfändungsjahr/Abschreibungszeitpunkt/grössere Fälle/Ermessenseinschätzungen etc.). Im Gegenzug wurden die Inkassobemühungen bei bereits abgeschriebenen Forderungen (Verlustscheinbewirtschaftung) verstärkt, was sich in steigenden Erträgen niederschlug.

Artengliederung

KG	AUFWAND	Rechnung 2013	Veränderung gegenüber		Veränderung gegenüber	
			Budget 2013		Rechnung 2012	
			Fr.	%	Fr.	%
30	Personalaufwand	7'745'722	408'612	5.57%	540'365	7.50%
31	Sachaufwand	6'605'404	128'991	1.99%	179'238	2.71%
32	Passivzinsen	336'308	-184'617	-35.44%	-236'925	-70.45%
33	Abschreibungen	2'156'290	-58'951	-2.66%	-64'129	-2.97%
35	Entschädigungen	1'675'869	2'134	0.13%	44'844	2.68%
36	Eigene Beiträge	14'918'070	-166'088	-1.10%	-113'865	-0.76%
38	Einlagen in Spez.f.	553'193	51'863	10.35%	-56'844	-10.28%
39	Int. Verrechnungen	2'225'232	148'322	7.14%	156'637	7.04%
		36'216'087	330'266	0.92%	449'318	1.24%

ohne zusätzliche Abschreibungen

KG	ERTRAG	Rechnung 2013	Veränderung gegenüber		Veränderung gegenüber	
			Budget 2013		Rechnung 2012	
			Fr.	%	Fr.	%
40	Steuern	27'497'348	241'348	0.89%	490'309	1.82%
41	Regalien + Konzess.	126'356	4'356	3.57%	3'467	2.82%
42	Vermögenserträge	361'560	14'290	4.12%	19'700	5.76%
43	Entgelte	7'251'972	234'332	3.34%	-124'560	-1.69%
45	Rückerstattungen	1'120'209	56'474	5.31%	127'500	12.84%
46	Beiträge	888'260	-27'530	-3.01%	77'627	9.58%
48	Entnahmen Spez.f.	153'886	-75'874	-	153'886	-
49	Int. Verrechnungen	2'225'232	148'322	7.14%	156'637	7.57%
		39'624'822	595'717	1.53%	904'566	2.34%

Überschuss*	3'408'736	265'452		455'247
--------------------	------------------	----------------	--	----------------

* = zusätzliche Abschreibungen

Aufwand

Der Personalaufwand liegt 408'612 Franken oder 5.57 % über Budget. Dies ist hauptsächlich bedingt durch die erstmalige Rückstellung für nichtbezogene für Ferien- und Überzeit per Ende 2013 (294'000 Franken) sowie höhere Lohnaufwendungen bei diversen Abteilungen aufgrund Krankheit, Mutterschaft, Personalwechsel und Arbeitsanfall resp. Überstunden-Auszahlung.

Ertrag

Die Mehreinnahmen bei den Entgelten resultieren hauptsächlich aus Betriebsgebühren sowie Gebühren für Amtshandlungen.

Bestandesrechnung

	2012	2013
1 AKTIVEN (Total)	30'712'657	34'737'916
10 Finanzvermögen	11'487'799	15'918'060
100 Flüssige Mittel	3'322'537	4'162'702
101 Guthaben	5'807'655	7'904'042
102 Anlagen	2'177'053	1'811'647
103 Transitorische Aktiven	180'554	2'039'669
11 Verwaltungsvermögen	13'391'642	12'901'110
114 Sachgüter	6'777'188	11'233'068
115 Darlehen, Beteiligungen	6'202'000	1'192'000
117 Übrige aktivierte Ausgaben	412'454	476'042
12 Spezialfinanzierungen	5'833'216	5'918'746
div. Vorschüsse (Eigenwirtschaftsbetriebe)	5'833'216	5'918'746

	2012	2013
2 PASSIVEN (Total)	30'712'657	34'737'916
20 Fremdkapital	21'851'855	25'321'765
200 Laufende Verpflichtungen	6'410'304	6'794'013
201 Kurzfristige Schulden	0	0
202 Langfristige Schulden	15'000'000	17'000'000
203 Verpfl. Sonderrechnungen	83'635	77'311
205 Transitorische Passiven	357'915	1'450'441
22 Spezialfinanzierungen	8'860'802	9'416'151
div. Verpflichtungen	7'993'398	9'004'462
Spezialfonds (Schutzraumbauten)	867'404	411'689
Passivierte Abschreibungen	0	0

Berechnung der Nettoschuld

Fremdkapital	21'851'855	25'321'765
+ Spezialfinanzierungen	8'860'802	9'416'151
./. Finanzvermögen	-11'487'799	-15'918'060
./. Spezialfinanzierungen	-5'833'216	-5'918'746
Total	13'391'642	12'901'110

Aktiven

- Die Liquidität war auch 2013 weiterhin gut. Die **Flüssigen Mittel** waren per Ende Jahr infolge anstehender Darlehensrückzahlung relativ hoch.
- Die **Guthaben** stiegen hauptsächlich wegen der höheren Steuerguthaben.
- Der Wert der **Anlagen** sank durch die Amortisation des Altersheim-Darlehens. Die Liegenschaftswerte des Finanzvermögens blieben unverändert.
- Unter den **Sachgütern** werden Grundstücke, Tiefbauten, Hochbauten, Mobilien und Vorräte verbucht, die zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Verwaltungsvermögen).
- Die **Spezialfinanzierungen** ergeben sich aus den Investitionen der drei Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbewirtschaftung).

Passiven

- Die **Laufenden Verpflichtungen** enthalten - nebst allgemeinen Kreditoren - die Ausstände an Staatssteuern und Kirchensteuern sowie das Kontokorrent mit der Ortsbürgergemeinde und allfälligen Verbindungskonti (beim Jahresabschluss).
- Die **Kurzfristigen Schulden** wurden bereits in den Vorjahren zurückbezahlt.
- Die **Langfristigen Schulden** wurden um 2 Mio. erhöht.
- Die **Verpflichtungen** bestehen aus den Verpflichtungskonti für Wasser, Abwasser und Abfall.
- Im **Spezialfonds** werden die Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten verbucht.

(Verpflichtungskontrolle)

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		Beanspruchter Kredit	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	BIS 2012	AB 2014
	INVESTITIONSRECHNUNG	5'360'638.20	5'360'638.20	3'806'000.00	3'806'000.00	6'958'947.55	5'831'953.90
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	25'972.00				169'980.55	87'019.45
090	Verwaltungsliegenschaften	25'972.00				169'980.55	87'019.45
090.503.06	Sanierung Liegenschaftsentwäss. (div.) ER 08.12.2011 Fr. 257'000	25'972.00				169'980.55	87'019.45
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	7'482.90				307'603.05	71'914.05
100	Rechtswesen	7'482.90				307'603.05	71'914.05
100.581.02	Landinformationssystem (LIS) ER 17.03.2005 Fr. 387'000	7'482.90				307'603.05	71'914.05
2	BILDUNG	1'005'763.65		432'000.00		91'192.50	1'655'890.40
213	Schulanlagen	1'005'763.65		432'000.00		91'192.50	1'655'890.40
213.503.08	Proj. Ersatz Steuerungsanl. OSOS (MSRL) ER 09.06.2011 Fr. 42'000	1'005'763.65		432'000.00		41'040.00	960.00
213.503.09	Ersatz Geb.-Steuerungsanl. OSOS (MSRL) ER 13.12.2012 Fr. 800'000	477'001.80					322'998.20
213.503.10	Ern. Beleuchtung + elektr. Installat. (OSOS) ER 28.02.2013 Fr. 1'100'000	149'472.00					950'528.00
213.503.11	Planung "Schulraum Obersiggenthal 2022" ER 28.02.2013 Fr. 80'000	79'994.35					5.65
213.503.22	Planungskredit Ausbau Kirchweg 70 ER 01.09.2011 Fr. 240'000	1'025.80				50'152.50	188'821.70
213.503.23	Goldiland / Wettbewerbs- u. Planungskredit ER 30.08.2012 Fr. 390'000	197'423.15		390'000.00			192'576.85
213.503.24	Kirchweg 2 / Renovation+Möblierung ER 30.08.2012 Fr. 60'000	100'846.55					
3	KULTUR, FREIZEIT	1'530'766.80	8'005.15	912'000.00		373'928.60	1'105'721.40
340	Sport	1'480'726.80	8'005.15	912'000.00		343'634.35	886'055.65
340.503.06	Heizungssan. Sporthalle (Projektierung) ER 09.06.2011 Fr. 67'000	1'480'726.80	8'005.15	912'000.00		8'709.90	41'010.10
340.503.07	Ersatz Folie Schwimmbecken ER 01.09.2011 Fr. 420'000	24'400.00		67'000.00		255'947.45	139'652.55
340.503.08	Flachdachsanieierung (Garten- u Hallenbad) ER 08.12.2011 Fr. 150'000	95'462.70				57'184.75	
340.503.09	Sanierung Wohnung (Hallen- u. Gartenbad) ER 24.05.2012 Fr. 225'000	212'352.50		45'000.00		13'416.85	

(Verpflichtungskontrolle)

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		Beanspruchter Kredit	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	BIS 2012	AB 2014
340.503.10	Sanierung Schwimmbad 4. Etappe ER 30.08.2012 Fr. 1'720'000	1'126'257.70		800'000.00		8'375.40	585'366.90
340.503.11	Sauna-Neugestaltung (Hallen- u. Gartenb.) ER 23.05.2013 Fr. 125'000	4'973.90					120'026.10
340.669.09	Sanierung Wohnung (HGB) Versicherungsleistungen (Einnahmen)		8'005.15				
350	Übrige Freizeitgestaltung	50'040.00				30'294.25	219'665.75
350.503.01	Spiel- und Begegnungsanlagen ER 13.12.2012 Fr. 300'000.--	50'040.00				30'294.25	219'665.75
6	VERKEHR	1'133'753.30		1'029'000.00		2'795'476.00	1'030'821.15
610	Kantonsstrassen	159'283.90		426'000.00		1'768'227.75	464'967.50
610.501.06	Oberbauverstärkung K 114 (Dekret)			300'000.00			
610.501.07	Kreisel Zentrum ER 12.12.2002 Fr. 1'510'000					1'083'649.10	464'967.50
610.501.09	Belagsan. Boge - Kreisel (Dekret)	38'616.60				1'304.90	
610.501.11	Lärmsanierungsprojekt K 427 (Dekret)			126'000.00		25'000.00	
610.501.41	San. Landstrasse K114 (Rieden), Kanton ER 10.12.2009 Dekret + Fr. 1'15'000	159'283.90				658'273.75	
620	Gemeindestrassen	974'469.40		603'000.00		1'027'248.25	565'853.65
620.501.30	Strassenbau Baugebiet Häfeler ER 08.09.2005 Fr. 417'900	7'579.55		18'000.00		302'202.60	108'117.85
620.501.38	Sanierung Sternenstr.-Ost, Strassenbau ER 19.03.2009 Fr. 156'000	2'867.55				108'772.25	44'360.20
620.501.45	Sanierung Mehrhaldenstrasse ER 08.12.2011 Fr. 454'000	224'142.80		154'000.00		245'684.15	
620.501.46	Neugestaltung Trottenplatz ER 01.03.2012 Fr. 451'000	35'030.40		51'000.00		280'022.05	135'947.55
620.501.47	Sanierung Kirchweg-Ost ER 01.03.2012 Fr. 99'360	99'597.85		30'000.00		60'346.50	
620.501.48	Sanierung Fühstrasse ER 24.05.2012 Fr. 230'000	201'701.55		160'000.00		26'355.10	1'943.35
620.501.49	Sanierung Breitenstrasse ER 13.12.2012 Fr. 259'000	204'624.00				3'865.60	50'510.40
620.501.53	Sanierung Blumenstrasse (Strasse) ER 12.12.2013 Fr. 233'900	12'649.60					221'250.40

(Verpflichtungskontrolle)

KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		BIS 2012	Beanspruchter Kredit AB 2014
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN		
620.506.01	Ersatz Kommunalfahrzeug (inkl. Schneepfl.) ER 30.08.2012 Fr. 190'000	186'276.10		190'000.00			3'723.90
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	984'123.85	664'770.55	976'000.00	457'000.00	3'220'766.85	1'880'587.45
701	Wasserversorgung	432'454.45	373'587.00	521'000.00	177'000.00	2'083'977.75	1'026'891.10
701.501.30	W'Leitung Baugebiet Häfeler ER 08.09.2005 Fr. 274'200	2'182.35		60'000.00		196'247.55	75'770.10
701.501.37	Reservoir Grütt ER 19.03.2009 Fr. 1'076'000	51'248.90				846'711.75	178'039.35
701.501.38	Sanierung Sternenstr.-Ost, Wasserleitung ER 19.03.2009 Fr. 142'000	20'993.25				54'410.70	66'596.05
701.501.41	San. Landstrasse K114 (Rieden), Wasser ER 10.12.2009 Fr. 879'000	126'042.70		197'000.00		584'163.75	168'793.55
701.501.44	San. Waldegweg, Wasser ER 26.08.2010 Fr. 113'000	22'334.70				51'870.90	38'794.40
701.501.45	San. Mehrhaldenstrasse, Wasser ER 08.12.2011 Fr. 222'000	39'310.65		96'000.00		55'101.90	127'587.45
701.501.46	Neugestaltung Trottenplatz (Wasser) ER 01.03.2012 Fr. 146'000	37'483.85		45'000.00		133'499.45	
701.501.47	Sanierung Kirchweg-Ost (Wasser) ER 01.03.2012 Fr. 63'240	17'557.80		23'000.00		32'361.10	13'321.10
701.501.48	Sanierung Flühstrasse (Wasser) ER 24.05.2012 Fr. 249'000	5'446.00		100'000.00		129'610.65	113'943.35
701.501.49	Sanierung Breitenstrasse (Wasser) ER 13.12.2012 Fr. 162'000	104'856.70					57'143.30
701.501.53	Sanierung Blumenstrasse (Wasser) ER 12.12.2013 Fr. 191'900	4'997.55					186'902.45
701.611.00	Anschlussgebühren		270'644.00		177'000.00		
701.661.37	AGV-Beitrag Reservoir Grütt		61'775.00				
701.661.38	AGV-Beitrag Netzern. Sternenstr.-Ost		7'183.00				
701.661.46	AGV-Beitrag Netzern. Trottenplatz		14'866.00				
701.661.47	AGV-Beitrag Netzern. Kirchweg-Ost		4'457.00				
701.661.48	AGV-Beitrag Netzerw. Flühstrasse		14'662.00				
711	Abwasserbeseitigung	495'564.70	291'183.55	433'000.00	280'000.00	1'031'937.80	853'696.35
711.501.02	Ern. Kabelfernsehaufnahmen/Schachtprot. ER 24.05.2012 Fr. 292'000	149'791.05		30'000.00		13'478.25	128'730.70
711.501.30	Kanal Baugebiet Häfeler ER 08.09.2005 Fr. 320'600	454.50		11'000.00		323'334.55	

(Verpflichtungskontrolle)

KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		BIS 2012	Beanspruchter Kredit AB 2014
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN		
711.501.38	Sanierung Sternenstr.-Ost, Kanalisation ER 19.03.2009 Fr. 127'000	4'559.20				106'616.55	15'824.25
711.501.41	San. Landstrasse K114 (Rieden), Kanalis. ER 10.12.2009 Fr. 445'000	75'055.00		200'000.00		398'865.20	
711.501.45	San. Mehrhaldenstrasse, Abwasser ER 08.12.2011 Fr. 80'000	42'888.10		24'000.00		65'894.00	
711.501.46	Neugestaltung Trottenplatz (Abwasser) ER 01.03.2012 Fr. 94'000	6'725.60		7'000.00		40'928.35	46'346.05
711.501.47	Sanierung Kirchweg-Ost (Abwasser) ER 01.03.2012 Fr. 60'900	35'410.85		21'000.00		46'396.65	
711.501.48	Sanierung Fühstrasse (Abwasser) ER 24.05.2012 Fr. 221'000	115'505.75		120'000.00		33'306.45	72'187.80
711.501.49	Sanierung Breitenstrasse (Abwasser) ER 13.12.2012 Fr. 95'000	46'934.05				3'117.80	44'948.15
711.501.51	Planung Modernis. Abw.bes.-Anl. ER 29.08.2013 Fr. 162'000	11'123.40					150'876.60
711.501.52	Ersatz Anlagenst. Steg (PW/Regenbecken) ER 29.08.2013 Fr. 76'000	2'219.65					73'780.35
711.501.53	Sanierung Blumenstrasse (Abwasser) ER 12.12.2013 Fr. 129'900	4'897.55					125'002.45
711.581.02	LIS (Anteil Abwasser) ER 17.03.2005 Fr. 196'000			20'000.00			196'000.00
711.611.00	Anschlussgebühren		291'183.55				
790	Raumordnung	56'104.70		22'000.00		104'851.30	
790.581.05	Teilrevision allg. Nutzungsplanung ER 19.03.2009 Fr. 142'000	56'104.70		22'000.00		104'851.30	
9	FINANZEN, STEUERN	672'775.70	4'687'862.50	457'000.00	3'349'000.00		
999	Abschluss	672'775.70	4'687'862.50	457'000.00	3'349'000.00		
999.590.01	Passivierte Einnahmen EG	8'005.15					
999.590.02	Passivierte Einnahmen WV	373'587.00		177'000.00			
999.590.04	Passivierte Einnahmen Abwasser	291'183.55		280'000.00			
999.690.01	Aktivierete Ausgaben EG		3'759'843.35				2'395'000.00
999.690.02	Aktivierete Ausgaben WV		432'454.45				521'000.00
999.690.04	Aktivierete Ausgaben Abwasser		495'564.70				433'000.00

Kennzahlen

Erläuterung der Kennzahlen

Die Beurteilungskriterien richten sich nach den Richtlinien des **Gemeindeinspektorates des Kantons Aargau**.

Nettozinsquote	Je höher die Nettozinsquote, desto teurer ist das Fremdkapital.	Gewichtung: 0 - 5 = schwach 5 - 10 = mässig 10 - 13 = stark über 13 = zu stark
Belastbarkeitsquote	in % zu Steuern minus Finanzausgleich. Die Belastbarkeit sagt aus, wie viel Mittel zur Verfügung stehen, die für den Schuldendienst maximal eingesetzt werden können (Verzinsung und Amortisation). Je höher die BQ, desto besser.	Gewichtung: unter 18 = schwach 18 - 25 = mittelmässig 25 - 30 = gut über 30 = sehr gut
Selbstfinanzierungsquote	Im Vergleich über mehrere Jahre kann man erkennen, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Höherverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.	Gewichtung: unter 10 = schwach 10 - 15 = mittelmässig 15 - 19 = gut über 19 = sehr gut
Nettoschuld je Einwohner	Verschuldung in Franken je Einwohner	Gewichtung: bis 2000 = schwach bis 3500 = mittelmässig bis 5000 = hoch über 5000 = sehr hoch
Verschuldungsquote	Nettoschuld im Verhältnis zur Eigenfinanzierung	Gewichtung: bis 8 = schwach 8 - 12 = mittelmässig 12 - 18 = hoch über 18 = sehr hoch
Verschuldungsanteil	Nettoschuld im Verhältnis zur Verschuldungsgrenze	Gewichtung: bis 25 % = gering bis 60 % = mittelmässig bis 85 % = angespannt über 85 % = zu hoch

Kennzahlen-Auswertung 2004 - 2013

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
A Einwohnerzahl	7'803	7'883	8'048	8'047	8'151	8'145	8'160	8'191	8'346	8'450
B Steuern / Finanzausgleich	20'772'351	22'564'299	20'911'314	20'517'208	20'896'381	22'580'427	22'581'400	22'100'405	25'759'466	26'203'536
C Belastbarkeit (BQ)	4'770'398	5'688'719	4'218'808	3'148'663	5'587'766	4'292'667	4'727'243	3'271'484	4'363'364	4'432'887
D Nettozinsen (NZ)	575'525	560'996	320'267	322'420	526'317	583'553	598'646	422'590	436'194	200'516
E Selbstfinanzierung (FO)	4'194'873	5'127'723	3'898'541	2'826'243	5'061'450	3'709'113	4'128'596	2'848'894	3'927'169	4'232'370
F Nettoschuld (NS)	10'888'785	9'807'022	11'057'529	10'990'068	16'745'469	14'366'704	10'841'725	8'920'219	13'391'642	12'901'110
G Verschuldungsgrenze(VSG)	59'629'975	71'108'988	52'735'097	39'358'288	69'847'075	53'658'332	59'090'537	40'893'549	54'542'044	55'411'082

Kennzahl	Wertung	Formel / Ergebnis	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1 Nettozinsquote	0 - 5 = 4 5 - 10 = 3 Nettozinsen in % von Steuern / Finanzausgleich 10 - 13 = 2 über 13 = 1	D : B x 100	2.77	2.49	1.53	1.57	2.52	2.58	2.65	1.91	1.69	0.77
2 Belastbarkeitsquote	unter 18 = 1 18 - 25 = 2 Belastbarkeit in % von Steuern / Finanzausgleich 25 - 30 = 3 über 30 = 4	C : B x 100	22.97	25.21	20.17	15.35	26.74	19.01	20.93	14.80	16.94	16.92
3 Selbstfinanzierungsquote	unter 10 = 1 10 - 15 = 2 Selbstfinanzierung in % von Steuern / Finanzausgleich 15 - 19 = 3 über 19 = 4	E : B x 100	20.19	22.72	18.64	13.77	24.22	16.43	18.28	12.89	15.25	16.15
4 NS je Einwohner	bis 2000 = 4 bis 3500 = 3 Nettoschuld je Einwohner bis 5000 = 2 über 5000 = 1	F : A	1395.46	1244.07	1373.95	1365.73	2054.41	1763.87	1328.64	1089.03	1604.56	1526.76
5 Verschuldungsquote	bis 8 = 4 Nettoschuld geteilt 8 - 12 = 3 durch Eigenfinanzierung 12 - 18 = 2 über 18 = 1	F : E	2.60	1.91	2.84	3.89	3.31	3.87	2.63	3.13	3.41	3.05
6 Verschuldungsanteil	bis 25 % = 4 Nettoschuld in % der Verschuldungsgrenze bis 60 % = 3 bis 85 % = 2 über 85 % = 1	F : G x 100	18.26	13.79	20.97	27.92	23.97	26.77	18.35	21.81	24.55	23.28
Total Punkte			22	23	21	18	22	20	21	19	20	20

Die Totalpunktzahl sollte über 12 liegen.

A N T R A G

Gemeinderat und Finanzkommission beantragen dem Einwohnerrat die Verwaltungsrechnung für das Jahr 2013 unter Entlastung des Rechnungserstellers zu genehmigen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann:
Dieter Martin

Der Gemeindeschreiber:
Anton Meier

Beilagen (ER): - Prüfbericht der Finanzkommission (zur Verwaltungsrechnung 2013)
 - Prüfbericht der BDO (Bilanzprüfung 2013)

Aktenaufgabe: - Rechnung 2013 (gebunden)